



Verbundprojekt ,Inklusives Leben und Lernen in der Schule‘

Betreute Qualifikationsarbeiten

Stand 08.05.2020



Betreute Qualifikationsarbeiten

a) Professur für Didaktik der englischen Sprache und Literatur (Prof. Dr. Heiner Böttger): „Aspekte eines inklusiven Fremdsprachenunterrichts“

Qualifikationsarbeit von Julia Dose (Dissertation): „Inklusiver Englischunterricht – eine empirische Studie zum Status quo in der Sekundarstufe I“ (Abschluss im Juli 2018)

b) Professur für Didaktik der Geographie (Prof. Dr. Ingrid Hemmer): „Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusiv erfahren – empirische Evaluation eines BNE-Angebots einer außerschulischen Bildungseinrichtung“

Laufende Qualifikationsarbeiten von

- Kerstin Sauer (Dissertation): Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusiv erfahren - Empirische Evaluation eines BNE-Angebots einer außerschulischen Bildungseinrichtung (Arbeitstitel) Empirie ist abgeschlossen. Voraussichtliche Abgabe 12/2020 (Doktorandin ist derzeit mit einer vollen Stelle in der Schule und hat zwei Kinder)
- Katharina Liebel (MA BNE, Masterarbeit): Biologische Vielfalt trifft soziale Vielfalt. Evaluation eines Bildungsprojektes im inklusiven Kontext. 3.12.2018
- Anna Meissner (MA BNE, Masterarbeit): Konzeption und Evaluation eines inklusiven *Urban Gardening* Bildungsmoduls für die Stadt Herzogenaurach nach BNE-Kriterien. Abgabe voraussichtlich September 2019.

c) Professur für Pädagogik (Prof. Dr. Ulrich Bartosch) und Professur für psychologische Diagnostik (Prof. Dr. Joachim Thomas): „Bildung in inklusiven und heterogenen Klassen – Ein Forschungsprojekt: Demokratiebildung und Partizipation“

Abgeschlossene Masterarbeiten:

- Marina Rauch (MA Schulsozialarbeit): Ganztägig geschützt?! Einblicke in den Lebensraum Schule am Beispiel von Offenen Ganztagschulen unter Beachtung der pädagogischen Beziehungsarbeit. Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Dr. Regina Weißmann, Wintersemester 2019/2020.
- Verena Rohmoser (MA Schulsozialarbeit): Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen sexuellen Missbrauch an einer Realschule – eine Fallstudie. Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Dr. Regina Weißmann, Sommersemester 2019
- Friederike Beck (MA Schulsozialarbeit): Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen im Gespräch. Anforderungen und Konzepte der Gesprächsführung im Spiegel der beruflichen Praxis. Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Dr. Regina Weißmann, Sommersemester 2019
- Melanie Schroeter (MA Schulsozialarbeit): Schulsozialarbeit an Förderschulen, Betreuung: Prof. Dr. Herbert Bassarak, Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Sommersemester 2018
- Tanja Humpenöder (MA Schulsozialarbeit): Inklusion an Schulen aus der Sicht der Schulsozialarbeit, Betreuung, Prof. Dr. Herbert Bassarak, Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Sommersemester 2018
- Ann-Kathrin Grygar (MA Schulsozialarbeit): Inklusiver Schulsozialarbeit? Kritische Anfragen an die konzeptionelle Anpassung des Arbeitsfeldes, Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Prof. Dr. jur. Renate Oxenknecht-Witzsch, Sommersemester 2018
- Michael Schieder (MA Soziale Arbeit): Die Schulklasse als pädagogischer Bildungsraum – empirische Untersuchung zu Rahmenbedingungen demokratiepädagogischen Handelns, Betreuung: Prof. Dr. Bartosch; Prof. Dr. Joachim Thomas, Sommersemester 2015

Abgeschlossene Bachelorarbeiten:

- Kerstin Donaubaue (BA Soziale Arbeit): Inklusion am Arbeitsmarkt? Eine Untersuchung der Arbeitsmarktsituation von Menschen mit Behinderung in einem ausgewählten Landkreis. Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Wintersemester 2019/20.
- Miriam Meier (BA Soziale Arbeit, Bachelorarbeit): "Kinderleichte" Mitwirkung? Der Partizipationsmonitor in der praktischen Erprobung (Arbeitstitel), Wintersemester 2019/2020
- Lisa Zelger (BA Soziale Arbeit, Bachelorarbeit): Inklusion und Schulsozialarbeit am Beispiel von ADHS. Betreuung: Michael Schieder, Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Sommersemester 2019.
- Maren Copei (BA Soziale Arbeit, Bachelorarbeit): Die Schulbank in der Wohngruppe? Qualitative Untersuchung eines Konzepts interner Beschulung, Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Sommersemester 2019.
- Yvonne Uhling (BA Soziale Arbeit, Bachelorarbeit): Inklusion aus der Perspektive von Lehrkräften – Eine qualitative Studie von Vertretern zweier Bundesländer, Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Wintersemester 2018/19
- Sandra Stochniol (BA Soziale Arbeit, Bachelorarbeit): Inklusion vs. Exklusion – Möglichkeiten und Herausforderungen für die soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung im vollstationären Bereich, Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Wintersemester 2018/19
- Nicolas Baboulis (BA Soziale Arbeit, Bachelorarbeit): Inklusive Musikpädagogik – Konzeption einer Unterrichtseinheit für Rhythmus und Schlagzeug, Betreuung: Michael Schieder, MA, BA, Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Wintersemester 2018/19
- Ines Neuberger (BA Soziale Arbeit, Bachelorarbeit): „Inklusion in der Berufswahlentscheidung“ – Erprobung eines Instruments für die subjektbezogene Berufsorientierung im Kontext der Jugendarbeit an Schulen, Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Sommersemester 2017
- Ann-Kathrin Grygar (BA Soziale Arbeit, Bachelorarbeit): Partizipation in inklusiven Settings am Beispiel von Grundschulen, Betreuung: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Wintersemester 2016/17

d) Lehrstuhl für Sozialpädagogik (Prof. DDr. Janusz Surzykiewicz: „Erforschung Inklusiver Kompetenzen (IINKed.): Ein Trainingsprogramm für Schüler unter besonderer Berücksichtigung von Spiritualität als zentrale Ressource“

Qualifikationsarbeiten: Dissertationen:

- Mariusz Chrostowski *Religiöse Bildung und Populismus Resilienz bei Abiturienten in Polen.*
- Birte Engelbrechts „Inklusion von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen: Einstellungen und interreligiöse Kompetenzen von Pädagoginnen und Pädagogen“
- Sonja Jakob „Diskursanalyse: Israelkritik oder Antisemitismus? Problematische Äußerungen von Politikern im Kontext von Intergruppenverhalten. Ein Beitrag zur politischen Bildung.“
- Simon Kolbe: „Inklusive Kompetenzen bei Kindern - Spiritualität als besondere Ressource und ihre Relevanz für die pädagogische Praxis“
- Malgorzata D. Michling „Kompetenzsteigerung von PädagogInnen im Betreuungsprozess von Wohnungslosen in Notunterkünften im Raum München: Professionsbelange und -bedürfnisse“

Qualifikationsarbeiten: Masterarbeiten:

- Melina Scheinhardt (Masterarbeit): Flucht und Kindheit: Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung als Zielgruppe der Schulsozialarbeit. Eine Analyse der subjektiven Einschätzung von Schulsozialarbeiter*innen zur methodischen und fachlichen Ausstattung für die Arbeit mit Geflohenen

Qualifikationsarbeiten: Bachelorarbeiten:

- Leoni, M. (2020) Inklusion im frühpädagogischen Handlungsfeld: Erarbeitung eines Qualifikationskonzeptes
- Dirigl, T. (2017). Entwicklung von Naturverbundenheit im Grundschulalter und deren Auswirkung
- Gier, C. (2019). Bildung für eine verantwortungsvolle Umwelteinstellung von den Schülern im Grundschulalter
- Salomo, S. (2019). Nähe und Distanz – Leitfaden für die Beziehungsgestaltung zwischen Sozialarbeitern und Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeit im Ambulant Betreuten Wohnen.
- Konradi, K. (2019). Kognitive Verzerrungen und aggressives Verhalten: Möglichkeiten der pädagogischen Diagnostik am Beispiel des „How I Think“ Fragebogens.
- Ludentz, F. (2018). Die Lebenssituation von Flüchtlingen und ihre Zufriedenheit als Herausforderung für sozialpädagogische Praxis
- Bont, A. (2018). Umsetzung der gesetzlichen Eingliederung im Rahmen eines Wiedereingliederungsmanagements in einem mittelständischen Unternehmen der Automobilzulieferindustrie: Dokumentationsanalyse zur Wirksamkeit
- Meyer, C. (2018). Sozialräumliche Seniorenarbeit: Erarbeitung eines Handlungsmodells für die Gemeinde Großmehring
- Neumayer, A. (2017). Freizeitpädagogik mit jungen männlichen Flüchtlingen. Eine empirische Bedarfsanalyse
- Mägerl, D. (2017). Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen anhand psychomotorischer Lernübungen bei sechsjährigen Kindern.

e) Professur für psychologische Diagnostik und Interventionspsychologie (Prof. Dr. Joachim Thomas), Professur für Pädagogik (Prof. Dr. Ulrich Bartosch): *„Inklusion in der Berufswahlentscheidung – Konzept für ein computergestütztes Instrument zum Self-Assessment junger Menschen mit kognitivem und sprachlichem Förderbedarf im Übergang von der Schule in den Beruf“*

Qualifikationsarbeiten: Habilitations- und Dissertationsprojekte:

- Abgeschlossene Qualifikationsarbeit von Regina Weißmann (Dissertation): Lebensentwürfe junger Migrantinnen und Migranten: Einflüsse von kultureller Herkunft, kulturspezifischer Wertvorstellungen und Akkulturationsverhalten auf Identitätsentwicklung und Zielvorstellungen für ein Leben in der Mehrheitsgesellschaft
- Laufende Qualifikationsarbeit von Dr. Regina Weißmann (Teilbereich der kumulativen Habilitation): „Inklusion in der Berufswahlentscheidung – Konzeption und Erprobung innovativer Selbsteinschätzungsinstrumente und Beratungskonzepte“ (Arbeitstitel)

Abgeschlossene Masterarbeiten:

- Diedert, L. (2015): „Entwicklung und Erprobung eines Berufsinteressentests für benachteiligte Jugendliche mit kognitivem Förderbedarf“
- Pross, B. (2016) „Situatives Belastungserleben und psychisches Wohlbefinden von Rehabilitanden: Eine Ambulatory Assessment Studie im Berufsförderungsnetzwerk Frankfurt am Main“

- Regensburger, L. (2016): „Förderung der Selbstwirksamkeitserwartung jugendlicher beruflicher Rehabilitanden: Ein Coaching-Ansatz basierend auf ambulantem Monitoring“
- Reiß, L. (2016): „Entwicklung eines Fragebogens zu persönlichen Bedürfnissen und äußeren Einflüssen jugendlicher Rehabilitanden“
- Riepl, R. (2017): „Das Job Demand-Control-Support Modell zur Erklärung des situativen Wohlbefindens in der Betrieblichen Phase der Beruflichen Rehabilitation: Eine Ambulatory Assessment-Studie zum moderierenden Effekt von Selbstwirksamkeit und Besonnenheit“
- Fath, F. (2017): „Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung von Sozialkompetenzen“
- Kawohl, F. (2017): „Inklusion in der Berufswahlentscheidung: Überarbeitung des nonverbalen Berufs-Interessen-Tests und dessen Erprobung im Beratungssetting einer berufsvorbereitenden Maßnahme“
- Zimmermann, S. (2017): „Das Job-Demand-Control-Support Modell zur Erklärung des situativen Wohlbefindens in der Betrieblichen Phase der Beruflichen Rehabilitation: Eine Ambulatory Assessment-Studie zum moderierenden Effekt der emotionalen Stabilität und des Kohärenzgefühls“
- Techentin, M. (2018): „Zeitmanagement und Langzeitarbeitslosigkeit. Eine Ambulatory Assessment Erhebung im Rahmen eines Coachings für Langzeitarbeitslose“
- Neubauer, P. (2018): „Pilotstudie zu Ambulantem Monitoring als Begleitung von Job-Coachings für Arbeitslose unter besonderer Beachtung von subjektivem Wohlbefinden und Selbstwirksamkeitserwartungen“
- Hackl, H. (2019): „Wirksamkeit eines auf ambulantem Monitoring basierenden Selbstwirksamkeitscoachings für jugendliche berufliche Rehabilitanden unter besonderer Betrachtung von sozialer sowie leistungsbezogener Selbstwirksamkeit und Kontrollbedürfnis“
- Otto, K. (2019): „Prüfung der Wirksamkeit eines Selbstwirksamkeitscoachings basierend auf der Methode des ambulanten Monitorings für jugendliche berufliche Rehabilitanden: eine vertiefte Betrachtung der Effekte auf das Wohlbefinden“
- Grießinger, M. (2019): „Berufliche Beratung im Berufsbildungswerk: das professionelle Selbstverständnis pädagogischer Fachkräfte“
- Lurz, F. (2020): „Selbst- und Fremdbeurteilung von Persönlichkeit im Übergang von der Schule in den Beruf“

Abgeschlossene Bachelorarbeiten:

- Bruckmeier, K. (2016): „Entwicklung und Validierung eines nonverbalen Berufsinteressentests“
- Strebl., S. (2016): „Entwicklung des nonverbalen Berufsinteressentests NVBIT“
- Müller, F. (2017): „Entwicklung von zwei Beratungsgesprächen zur Ergebnissrückmeldung des NVBIT und Beurteilung dieser hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die soziale Selbstwirksamkeit und Lern-Leistungsmotivation von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf“
- Lohmüller, A. (2017): „Ein Vergleich von strukturierter und explorativer Berufsberatung: die Wirkung verschiedener Beratungssettings auf die Persönlichkeitsmerkmale von Jugendlichen mit Förderbedarf“
- Lurz, F. (2017): „Entwicklung eines bildgestützten Persönlichkeitsfragebogens für Jugendliche in der beruflichen Rehabilitation“
- Herbst, A. (2018): „Prokrastination in der Berufswahlentscheidung“
- Pape, R. (2019): „Überarbeitung eines bildgestützten Fragebogens zur Erfassung sozialer Kompetenzen“

- Bittner, E. (2020): „Berufsberatung mit den NBVIT“

Laufende Masterarbeiten mit Abgabe 2020:

- Barutcu, F. (in Vorb.): Untersuchungen der Wirkfaktoren eines Selbstwirksamkeitscoachings mittels Ambulantes Monitoring für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf
- Meenen, A. (in Vorb.): BVBW-J: „Bildgestütztes Verfahren zur Erfassung beruflicher Wertorientierungen bei Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf“
- Peter, K. (in Vorb.): Betrachtung eines Selbstwirksamkeitscoachings für junge Menschen in der beruflichen Rehabilitation hinsichtlich verschiedener Indikatoren für Coachingerfolg (Arbeitstitel)

f) Professur für Theorie und Didaktik der Geschichte (Prof. Dr. Waltraud Schreiber): „DiMiL: digitale Module für inklusives Lernen“

Laufende Qualifikationsarbeit von Robert Trautmannsberger (Masterarbeit): „Empirische Überprüfung der Nutzung der digitalen Module (mixed methods)“

g) Professur für Theorie und Didaktik der Geschichte (Prof. Dr. Waltraud Schreiber): „Historische Orientierungsgelegenheiten. Eine Theorie zur Berücksichtigung von Diversität für die Anregung historischer Denkprozesse“ (Teilprojekt abgeschlossen)

Laufende Qualifikationsarbeit von Benjamin Bräuer (Dissertation): „Historische Orientierungsgelegenheiten. Eine Theorie zur Irritation vorgängiger Orientiertheit als Triebfeder historischer Lernprozesse in heterogenen Gruppen“. (Abgabefassung wird aktuell überarbeitet)

h) Professur für Theorie und Didaktik der Geschichte (Prof. Dr. Waltraud Schreiber): „Historisches Wissen – Historische Kompetenzen: Theoretische Grundlagen für historisches Lernen in inklusiven Klassen (neues Projekt seit 01.09.2016)“

Laufende Qualifikationsarbeit von Michael Werner (Dissertation); Abgabe für Sommer 2020 geplant

Laufende Bachelorarbeiten mit Abgabe 2020:

- Stefanie Wimmer: (im Rahmen des KLUG-Projekts „Inklusiv Geschichte lehren. Ein blended learning Fortbildungsprojekt“): Fokussierte Schulbuchanalyse: mBook Gemeinsames Lernen NRW

Laufende Masterarbeiten mit Abgabe 2020:

- Katharina Sambeth (im Rahmen des KLUG-Projekts „Inklusiv Geschichte lehren. Ein blended learning Fortbildungsprojekt“): Im Fokus Sachkompetenz: Lassen sich – bezogen auf diese Dimension – Zusammenhänge zwischen der Aufgabenbearbeitung nach der e-Session 2 und dem GEDIKO-Test nachweisen?
- Stefanie Hölzlwimmer (im Rahmen des KLUG-Projekts „Inklusiv Geschichte lehren. Ein blended learning Fortbildungsprojekt“): Selbstreflexivität als Qualitätsmerkmal für inklusiven Unterricht. Kategorisierung der Interviewdaten nach den e-sessions.

Laufende Dissertationen:

- Susanne Sachenbacher (im Rahmen des KLUG-Projekts „Inklusiv Geschichte lehren. Ein blended learning Fortbildungsprojekt“): Qualitative Studie zur Wirksamkeit der Fortbildungsmaßnahmen des KLUG-Projekts: Was kommt in den Klassenzimmern tatsächlich an?

- Stefanie Hölzlwimmer (im Rahmen des KLUG-Projekts „**Inklusiv Geschichte lehren. Ein blended learning Fortbildungsprojekt**“): Geschichtsdidaktische Reflexivität. Kategoriale Erschließung anhand qualitativer Lehrkräftedaten.

Laufendes Habilitationsprojekt

- Stefanie Zabold: Entwicklung eines Test „Geschichtsdidaktische Kompetenzen“ (GEDIKO) zum Einsatz u.a. im KLUG Projekt

i) Lehrstuhl für Bildungsphilosophie und Systematische Pädagogik (Prof. Dr. Krassimir Stojanov): „Inklusion und Bildungsgerechtigkeit“

Abgeschlossene Bachelorarbeiten:

- Dobler, Anna (2016) – Vom Migranten zum Staatsbürger - Integration von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in die deutsche Gesellschaft
- Egbringhoff, Meike (2016) – „Ich kenne Sie nicht“. Die familiäre Pflege von Menschen mit Demenz und Möglichkeiten zur Entlastung durch pädagogische Hilfen
- Unterforsthuber, Carmen (2018) – Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Typ 1 Diabetes
- Heitzer, Lena-Rosa (2018) - „Systemsprenger“ in der Kinder- und Jugendhilfe: Die Clearingstelle als letzte Möglichkeit für delinquente und dissoziale Kinder und Jugendliche?
- Helmö, Viktoria (2018) – Innovatives Inklusionsverständnis in der Pädagogik: Das Potenzial pfadfinderischer Werte
- Wagne, Sokhna-Astou (2018) – Bildungsgerechtigkeit im Kontext der Weiblichkeit und Migration

j) Professur für Musikpädagogik und Musikdidaktik (Prof. Dr. Daniel Eberhard): „Qualitätskriterien inklusiven Musikunterrichts in der Grundschule“

Abgeschlossene Bachelorarbeiten:

- Lang, K. (2016): Inklusiver Musikunterricht in der Grundschule am Praxisbeispiel der Bischof-Ulrich-Grundschule in Illertissen.
- Böheim, J. (2016): Inklusiver Musikunterricht in der Grundschule in Abgrenzung zur Musiktherapie - Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Abgeschlossene Masterarbeiten:

- Mirjam Bauer (2020): Chorsingen mit armuts- und ausgrenzungsgefährdeten Menschen - soziale Effekte und Auswirkungen auf die psychische Gesundheit. Eine Fallstudie im Rahmen des Community Music Projekts „Apropos Choir“ in Salzburg-
- Eva Klopp (2020): Gestaltung musikpädagogischer Lern- und Begegnungsräume in inklusiven Settings aus Teilnehmerperspektive.
- Ramona Rost (2020): Akkordeon mit Mehrwert – Auswirkungen musikalischen Kleingruppenunterrichts auf das (musikalische) Selbstkonzept von Förderschüler/innen. Ein empirische Studie anhand des Akkordeon-Projekts an der St. Katharina Schule in Lichtenfels.
- Anna Stark (2020): Community Music mit straffälligen Jugendlichen. Ist-Stand, Herausforderungen und Gelingensbedingungen von Community Music im bayerischen (Jugend-)Strafvollzug aus Sicht der leitenden Akteur*innen

Laufendes Habilitationsprojekt:

- Dr. Gabriele Hirte: „Qualitätsmerkmale inklusiven Musikunterrichts in der Grundschule“

